

Zahlen und Fakten:

- über 100 **Kooperationspartner**
- 22 **Beiratsmitglieder** aus den Bereichen Politik, Medien, Jugendschutz, (Medien-)Pädagogik, Forschung und Gesellschaft
- ca. 1 Mio. **gedruckte Materialien** werden pro Jahr auf Anfrage versandt
- Youth Panel** mit 26 Jugendlichen (14–17 Jahre)
Children's Panel mit 27 Kindern (9–12 Jahre)
- klicksafe-Spot** „Wo ist Klaus?“ in über 20 Sprachen übersetzt (u. a. Isländisch, Türkisch, Polnisch und Arabisch)
- über 40 verschiedene **Materialien**, wie Flyer, Broschüren oder Unterrichtsmodule, auch auf Türkisch, Russisch, Arabisch
- ca. 75.000 **Webseiten-Besucher** (unique visitors) pro Monat
- jährlich stattfindender **Safer Internet Day** mit über 200 verschiedenen Aktionen bundesweit, z. B. Workshops, Infoveranstaltungen, Seminaren und umfangreicher Medienberichterstattung
- jährlich stattfindender **klicksafe-Preis für Sicherheit im Internet** im Rahmen des Grimme Online Award

klicksafe.de

klicksafe – eine Seite für alle

Eltern, Kinder, Pädagogen, Multiplikatoren, Organisationen, Institutionen oder Unternehmen: klicksafe bietet Hilfestellung für alle.

Die gute Seite des Internets

www.klicksafe.de ist die zentrale Plattform von klicksafe: Hier finden sich nicht nur alle Materialien, sondern auch Spots, Erklärfilme, Online-Quize, Informationen, News und die Anmeldefunktion für den monatlichen klicksafe-Newsletter.



klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de



klicksafe sind:

Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK)
Rheinland-Pfalz – www.lmk-online.de



Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)
www.lfm-nrw.de

Gestaltung: Fanz und Neumayer, Schifferstadt

klicksafe.de

Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Internet

klicksafe-Büros

c/o Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK, Koordination)
Rheinland-Pfalz
Turmstraße 10
67059 Ludwigshafen
E-Mail: info@klicksafe.de
Internet: www.lmk-online.de

c/o Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)
Zollhof 2
40221 Düsseldorf
E-Mail: klicksafe@lfm-nrw.de
Internet: www.lfm-nrw.de

Verbindungsbüro Berlin

LMK / Safer Internet DE / klicksafe
Verbindungsbüro
Liaison Office

c/o die medienanstalten
Gemeinsame Geschäftsstelle der
Landesmedienanstalten
Friedrichstraße 60
10117 Berlin

klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe: Informationen auf den ersten Klick

klicksafe ist die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz, die seit 2004 in Deutschland aktiv ist. Ihr Ziel ist es, Medienkompetenz bei Nutzern zu fördern, um sie bei einem kompetenten und kritischen Umgang mit Internet und Neuen Medien zu unterstützen und ihnen die positiven Seiten des Internets aufzuzeigen.

klicksafe bietet Medienerziehungstipps für Eltern, Unterrichtsmaterialien für Lehrer und Pädagogen sowie einen Überblick über aktuelle Themen im Internet.

klicksafe sensibilisiert für Sicherheitsfragen und klärt über Entwicklungen, Chancen und Risiken im Netz auf.

klicksafe informiert über Internetbeschwerdestellen (Hotlines) und Beratungsstellen (Helplines).
www.klicksafe.de/anlaufstellen

Internet: www.klicksafe.de
E-Mail: info@klicksafe.de

facebook.com/klicksafe

twitter.com/klicksafe

youtube.com/klicksafegermany

Was macht **klicksafe**?

Hilfestellung durch Materialien

Materialien stehen unter klicksafe.de als Download zur Verfügung und können auch als Druckversion bestellt werden. Neben Hilfen wie dem Lehrerhandbuch und den dazugehörigen Zusatzmodulen oder Handreichungen für Referenten von Elternabenden können hier über 40 Publikationen wie Broschüren, Leitfäden und Flyer abgerufen werden – einige davon auch in russischer, arabischer und türkischer Sprache.

► www.klicksafe.de/materialien



Das in Kooperation mit dem Internet-ABC erstellte Angebot „**klicksafe für Kinder**“ bietet eine große Auswahl an spielerisch aufbereiteten Tipps für den Umgang mit dem World Wide Web. Auf www.klicksafe.de/fuer-kinder finden junge Nutzer z.B. die „Klick-Tipps“ mit Seitenempfehlungen, Kindersuchmaschinen wie *Helles Köpfchen* oder *Blinde Kuh* und das „Internet ABC“. ► www.klicksafe.de/fuer-kinder

Mit **klicksafe** lernen

Für die Aufklärung und Qualifizierung von Lehrern und Eltern bietet klicksafe in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern **Schulungsmodule und Konzepte** zur Fortbildung und Information. ► www.klicksafe.de/schulungen
► www.klicksafe.de/elternabende



Spots klären über Risiken im Netz auf

klicksafe hat mit der Werbeagentur Ogilvy & Mather zwei erfolgreiche und **preisgekrönte Spots** eingeführt: „Wo ist Klaus?“ und „Wo lebst Du?“. Beide Spots haben erheblich zur Popularität von klicksafe beigetragen – mittlerweile gibt es „Klaus“ in über 20 verschiedenen Sprachen. ► www.klicksafe.de/spots

Der Safer Internet Day: Aktionstag mit breiter Wirkung

Seit zehn Jahren initiiert und koordiniert klicksafe den weltweiten **Safer Internet Day (SID)** für mehr Sicherheit im Internet in Deutschland, der an jedem zweiten Dienstag im Februar stattfindet. Im Vorfeld ruft klicksafe bundesweit auf, sich am SID zu beteiligen. klicksafe organisiert den deutschen Safer Internet Day schon seit einigen Jahren mit einer Pressekonferenz, bei der prominente Vertreter aus Politik und Medien zu Gast sind. ► www.klicksafe.de/sid



Safer Internet Day, Berlin, 2007–2014



Preisgekrönte Sicherheit

Der **klicksafe-Preis für Sicherheit im Internet** zeichnet jährlich in den Kategorien „Webangebote, Projekte, Maßnahmen und Initiativen“ herausragende Leistungen zur Förderung der Medienkompetenz und der sicheren Nutzung des Internets aus. Die Verleihung findet im Rahmen des Grimme Online Award statt.

► www.klicksafe.de/klicksafe-preis

Präsenz zeigen

klicksafe ist regelmäßig auf **Messen und Events** vertreten, so z.B. auf der didacta, gamescom, YOU und diversen Präventions- und Medientagen. Die Initiative lädt auch selbst zu Veranstaltungen ein, etwa bei der Veröffentlichung von neuen Materialien. Zudem sind klicksafe-Mitarbeiter gern gesehene Gäste auf Podien, Expertenpanels oder in Radio- und TV-Interviews.

► www.klicksafe.de/termine

Sprachrohr und Medienscout für junge User

klicksafe realisiert seit 2009 an zwei Gymnasien in Rheinland-Pfalz ein **Youth-Panel**; im September 2013 wurde das **Children's Panel** eingeführt. Die beiden Panels dienen als Fokusgruppen: Sie sind wichtige Informationsquellen bezüglich des Nutzungsverhaltens und zugleich Multiplikatoren für Gleichaltrige. Die Expertise der Jugendlichen wird gern auch auf internationaler Ebene in Anspruch genommen: Youth Panelists wurden bereits zum Safer Internet Forum oder zum Internet Governance Forum eingeladen.

► www.klicksafe.de/youthpanel



Wer ist **klicksafe**?

klicksafe ist ein EU-Projekt der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK, Koordination) und der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) im Rahmen des Programms „Connecting Europe Facility (CEF)“. In Deutschland wird das Programm im Verbund *Safer Internet DE* umgesetzt. Dieser besteht aus den Mitgliedern klicksafe (als Awareness Centre), den Hotlines eco, fsm (als Internetbeschwerdestelle) und jugendschutz.net sowie der Helpline Nummer gegen Kummer.

► www.klicksafe.de/die-initiative

Internationale Zusammenarbeit

Auf internationaler Ebene arbeitet klicksafe eng mit europäischen Partnern zusammen und ist Mitglied im Netzwerk Insafe (Internet Safety Awareness for Europe), dem neben 27 EU-Staaten auch Norwegen, Serbien, Island und Russland angehören. Hier findet ein intensiver Austausch von Materialien, Erfahrungen und Expertisen statt – ein wichtiger Bestandteil der Arbeit von klicksafe. ► www.klicksafe.de/netzwerk-europa



Safer Internet DE Beirat

Der Beirat: kompetente Unterstützung

Der **Beirat** steht klicksafe und dem Verbund Safer Internet DE beratend und unterstützend zur Seite. In regelmäßigen Treffen diskutieren die 22 Mitglieder aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Jugendschutz, Industrie und Kriminalprävention Themen wie Medienkompetenz, Internetsicherheit und Jugendmedienschutz. ► www.klicksafe.de/beirat

Starke Partner

klicksafe **kooperiert** mit Vertretern aus unterschiedlichsten Bereichen wie Non-Profit-Organisationen, Institutionen, Stiftungen, Hochschulen, Verbänden, Unternehmen, Ministerien, so z.B. mit iRights, Wikipedia, Stiftung Digitale Chancen, profamilia, Telefónica, Deutsche Telekom, Google, facebook, der Verbraucherzentrale NRW oder der Hochschule der Medien Stuttgart.

► www.klicksafe.de/kooperationspartner